

Vorwort

Hallo Liebe Sportkameraden, Sponsoren, Nachbarn und Freunde der DJK.....

herzlich möchte ich Euch begrüßen zu einer Sonderausgabe des Falkenkuriers. In diesem steht mal nicht das Sportliche im Vordergrund, sondern eine kleine Tradition in unserem Verein, das Maibaumaufstellen.

Etwas länger ist es her dass wir unseren letzten Maibaum aufgestellt haben, 5 Jahre um genau zu sein. Umso mehr freue ich mich nach dieser langen Zeit und Ereignissen darauf den Brauch mit Euch feiern zu dürfen, auch nach dem Klau des Maibaums durch den ESV. Ob beim Aufstellen des Baumes, der Maibockolympiade oder wie es der Brauch möchte einfach nur beim geselligen Beisammensein!!

Mir bleibt nur eins zu sagen: EIN DANK an alle, die dieses Fest mit auf den Weg gebracht haben. Man sieht, dass die Familie wieder zusammenwächst.

Ein Gruß geht an dieser Stelle auch raus an den ESV, der uns den Maibaum wieder ausgehändigt hat nach harten und doch erfolgreichen Verhandlungen. In diese Richtung bleibt nur zu sagen, das wird ein Fest.

Doch nun lasst uns ein Fest feiern an das wir uns noch lange Jahre zurück erinnern können und wollen im Sinne des "Dahoam bei Freunden"


Euer Sascha

Spielberichte	3
4. Spieltag	3
DJK Penzberg II vs. FC Bad Kohlgrub II	3
DJK Penzberg vs TSV Hohenpeißenberg II	4
5. Spieltag	6
Spielbericht Zwoate gegen Kochel	6
SG Hungerbach II vs DJK Penzberg	8
Die Geschichte zum Baum	9
Die Vorbereitungen	9
Weg war er...	11
Rückkehr auf die Ranch	13



Spielberichte

4. Spieltag

DJK Penzberg II vs. FC Bad Kohlgrub II



Wertung: Sportgerichtsurteil

	Tore +	Tore -	Punkte
 DJK Penzberg II	2	0	3
 FC Bad Kohlgrub II	0	2	0

Aufgrund personeller Probleme musste der Gegner unserer "Zwoaten" die Partie leider kurzfristig absagen.

Am grünen Tisch bekamen wir also 3 Punkte und einen 2:0 Sieg per Urteil des Sportgerichts zugeschrieben.

DJK Penzberg vs TSV Hohenpeißenberg II

Der Anpfiff der Partie erfolgte bei bestem Fußballwetter pünktlich um 15:00 Uhr auf der Ranch. Weiterhin geplagt durch Verletzungen und krankheitsbedingte Ausfälle musste auch diese Woche wieder einiges an der Startformation geändert werden. Bedingt durch die Ausfälle von Simic, Steininger und Ludwig führte Timo Wagner die DJK- Elf als Kapitän aufs Feld.



So defensiv formiert, wie bislang nie, startete unser Team in eine Begegnung, die es nicht zu verlieren galt - sollte man dem Gegner nicht zumindest eine Punkteteilung anbringen können, wäre es vorbei mit der Tabellenführung!

Gut 40 Minuten war das Spiel ausgeglichen, Chancen und Torabschlüsse gab es auf beiden Seiten.

Nach einem Foul an der Strafraumgrenze brachte Niklas Bierling die Gäste sehenswert in Führung (39') und durch einen weiteren Treffer in Folge einer Standardsituation gelang es Korbinian Pröbstl (44') noch vor der Halbzeit die Zeichen auf Auswärtssieg für den TSV Hohenpeißenberg zu stellen.







Golmann, Wagner und Kühberger waren inzwischen ins Spiel gekommen und die DJK spielte nach der Pause munter und druckvoll aufs Tor der Gäste, als

Ausgabe 04/2023 - Sonderausgabe zum Maibaum

schließlich eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft die Tür für Bastian Staltmeier öffnete, der nach einem Konter in der 62. Minute das 0:3 erzielen konnte.

Die Zeit lief nun endgültig gegen unsere Mannschaft, man stellte um, löste die Abwehrkette auf, und spätestens als Lukas Sanktjohanser das 0:4 (71') markierte, glaubten selbst die treuesten Anhänger nicht mehr an ein Fußballwunder an diesem Spieltag. Hohenpeißenberg hatte das Spiel endgültig in die Hand genommen, die DJK kämpfte, aber es gelang zu selten die Befreiung aus der eigenen Hälfte.

Mit dem Schlusspfiff erhöhte der eingewechselte Jan-Niclas Gehre gar noch auf 0:5 (90') und besiegelte einen gebrauchten Fußballnachmittag für die Erste Mannschaft der DJK.

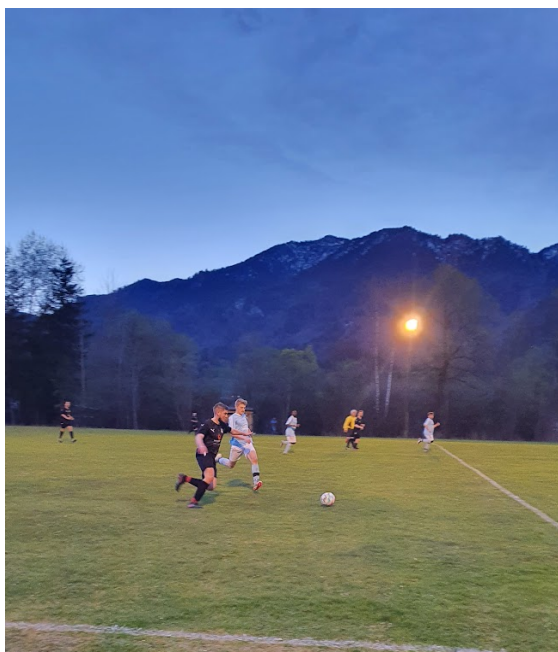
ABSTIEGS QUALIFIKATIONSRUNDE				
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN				
4. SPIELTAG				
GESAMT HEIM AUSWÄRTS				
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
➤ 1.	 TSV Hohenpeißenberg II	4	14:3	11
➤ 2.	 ESV Penzberg II	4	8:9	11
↘ 3.	 DJK Penzberg	4	7:12	10
↘ 4.	 TSV 1865 Murnau III	4	11:8	9
➔ 5.	 SG Hungerbach II	4	11:4	8
➔ 6.	 SSV Marnbach-Deutenhausen	4	2:17	1

5. Spieltag

Spielbericht Zwoate gegen Kochel

Am 5. Spieltag begegneten sich die beiden TopTeams der Meisterrunde C-Klasse, Gruppe G im direkten Vergleich. Coach Andi Wagner konnte nahezu aus dem Vollen schöpfen, musste außer den beiden langzeitverletzten Forster und Schatz kaum Modifikationen am Spielsystem vornehmen. Zudem kehrten mit Trifunovic und Iglhaut zwei DJK- Legenden in den erweiterten Kader zurück!

Anpfiff in Kochel um 19:30, erste brandgefährliche Situation durch Tobi Meixner nach wenigen Sekunden - nach Vorlage durch Mountzouris und Rabeler hat er den entscheidenden Zentimeter Vorsprung auf seinen Gegenspieler, hämmert das Leder an den Querbalken!



Eine ausgeglichene Partie bekommen die mitgereisten DJKler zu sehen, selbst hat der Gast dabei oft die zwingenderen Chancen, lässt sie jedoch ungenutzt. Nach einem Standard wird der Ball vom FCK zunächst ins Seitenaus geklärt, der weite Einwurf landet dann in den Armen des Torhüters und der macht das Spiel schnell. Mit drei Kontakten überbrückt der FCK das Mittelfeld, Christian Glasl stürmt auf und davon, die Grätsche von Harry Breu kommt leider zu spät und Glasl verwandelt gegen den heraus eilenden Levi zum 1:0 (37').

Mit diesem Spielstand geht es auch in die Halbzeitpause.

Die zweite Spielhälfte ist geprägt von kampfbetontem Fußball, beide Mannschaften schenken sich nichts, spielen auf Sieg. Trifunovic, Iglhaut und Meier kommen ins Spiel, die DJK steht hinten stark, spielt gute Chancen heraus und lässt kaum einen Konter der Kochelseer zu. Die Schlussviertelstunde ist längst angebrochen, als Iglhaut mit einer fein dosierten Freistoßflanke aus dem Halbfeld in Max Kühberger einen dankbaren Abnehmer findet, der wuchtig zum 1:1 einnickt(80').

Die letzten Minuten gehören der Gastmannschaft, Meixner scheitert erneut am Querbalken, Iglhaut zieht das Leder mit einem 35m-Pflanzerl knapp über Keeper und Gehäuse hinweg. Für einen Aufreger sorgt noch ein Zweikampf im Strafraum der Gäste, als ein Stürmer des FCK unglücklich über den Verteidiger hinweg auf unseren Keeper fällt und ihm ein ordentliches Veilchen verpasst - an dieser Stelle nochmals unsere besten Genesungswünsche an Levi!

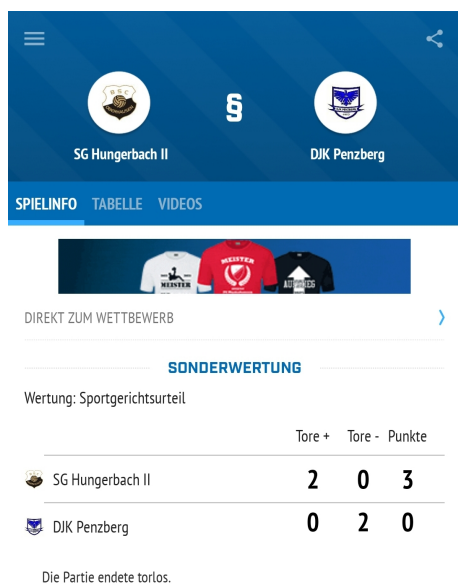
GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS			
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.		
→ 1.	DJK Penzberg II	4	7:3	13		
→ 2.	Geto-Dacii Garmisch-Partenkir. II	4	11:8	10		
→ 3.	FC Kochelsee-S. II	4	8:10	10		
→ 4.	VTA Garmisch-P. II	4	16:12	8		
→ 5.	FC Bad Kohlgrub II	4	1:10	7		
→ 6.	SpVgg Penzbg-Max zurückgezogen zg.	0	0:0	0		

Pünktlich in der gefühlt 16. Minute der Nachspielzeit pfeift Hasan Zamba die Partie ab, die Punkteteilung sichert die Tabellenführung für die Djk II - Glückwunsch!

SG Hungerbach II vs DJK Penzberg

Der Traum von der Rückkehr zur Tabellenführung platzte am 5.Spieltag für die Jungs unserer Ersten ebenso wie die Hoffnung des Trainers auf eine komplette Startelf. Die Liste der angeschlagenen und nicht einsatzbereiten Spieler wurde im Laufe der Woche länger und länger, und selbst die Prognose von Coach Tom, dass er sich wohl selbst aufstellen werden müsse, half am Ende nicht über die bittere Entscheidung hinweg, das Spiel kurzfristig absagen zu müssen.

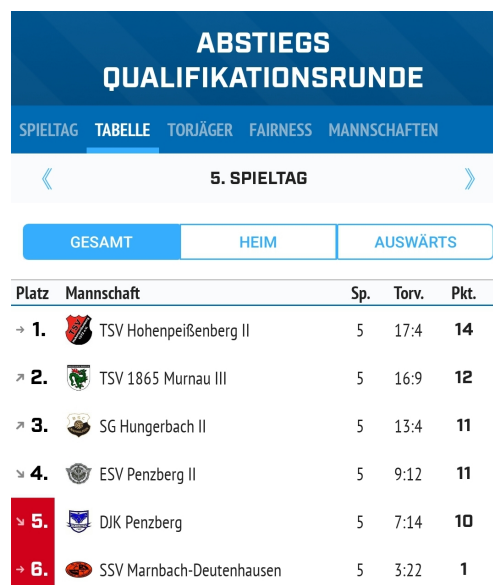
Folgerichtig wertete also das Sportgericht die Partie zugunsten der SG Hungerbach II, die nun ebenfalls auf Schlagdistanz zu unserer Mannschaft im Tabellenstand heran rückte und mit dem Sieg im Nachholspiel gegen den TSV Murnau III schlussendlich sogar vorbeiziehen konnte.



SONDERWERTUNG
Wertung: Sportgerichtsurteil

	Tore +	Tore -	Punkte
SG Hungerbach II	2	0	3
DJK Penzberg	0	2	0

Die Partie endete torlos.



ABSTIEGS QUALIFIKATIONSRUNDE
5. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	TSV Hohenpeißenberg II	5	17:4	14
↗ 2.	TSV 1865 Murnau III	5	16:9	12
↗ 3.	SG Hungerbach II	5	13:4	11
↘ 4.	ESV Penzberg II	5	9:12	11
↘ 5.	DJK Penzberg	5	7:14	10
→ 6.	SSV Marnbach-Deutenhausen	5	3:22	1

Die Geschichte zum Baum

Die Vorbereitungen

Am 31. März war es soweit - Sascha, Tom und Timo zogen los, um uns einen schönen Baum zu fällen. In der Theorie hatten wir auch einen Baum im Blick - unterstützt durch Kurtzi hatte man bereits ein Bäumchen ausgewählt. Der von Sturmschäden geplagte Wald hat uns jedoch die Fällarbeiten abgenommen - und gleich noch drei Bäume obendrauf gelegt. Also wurde fachmännisch ein neuer ausgewählt.



In diesem von Sturmschäden geplagten Wald stand er also. Unser Maibaum.

Wie der Maibaum dann schlussendlich von Lord Hellmchen persönlich und ohne jedes Hilfsmittel natürlich gefällt wurde, könnt ihr auf Instagram und Facebook sehen.

In einer recht spontan organisierten Aktion wurden die beiden Herrenmannschaften gebeten, nach den zwei Auswärtsspielen gegen Marnbach bzw. den VTA (Berichte dazu findet ihr in Ausgabe 02) noch am Vereinsheim der DJK vorbeizuschauen und nicht nur ein erfreuliches 6-Punkte-Wochenende zu feiern, sondern eben auch den Baum aus dem fußläufig gut erreichbaren Wald zu holen. So machten sich ca. 20 unserer Fußballer bei absolutem Mistwetter auf, den Baum am Bahndamm entlang zur Ranch zu tragen.



Ausgabe 04/2023 - Sonderausgabe zum Maibaum

Trotz vorausgegangener sportlicher Leistung packten alle motiviert an und brachten den Baum schlussendlich "Hoam". An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich spontan an diesem Sonntag noch aufrufen konnten!



Weg war er...

Ja, wo fangen wir da jetzt am besten an?

Wer die lokale Presse der letzten Tage verfolgt hat, ist bereits gut informiert, allen Anderen möchten wir dieses “Stadtderby” (so titelte das gelbe Blatt) natürlich nicht vorenthalten.

Eine der guten Seelen der DJK, da Mane, hatte den Baum bereits geschält und so lag er vor unserem Vereinsheim. Wachen waren geplant, allerdings nur am Wochenende direkt vor dem Aufstellen. Im Nachhinein betrachtet natürlich etwas optimistisch.

Niemand von uns hatte jedoch auf dem Schirm, was nun folgte. Tatsächlich machte sich in der Nacht vom 22ten auf den 23ten April der ESV Penzberg auf, unseren Maibaum zu klauen. Aus einer spontanen Idee heraus, spähten sie nach eigener Aussage bereits gegen 22 Uhr die Lage bei uns aus.

Was sie zu diesem Zeitpunkt für eine Wache gehalten hatten, war lediglich eine gemütliche Runde unter anderem aus den Spielern der ersten Mannschaft, die sich trotz abgesagtem Spiel zusammengefunden hatten, und obendrauf ein Heimspiel einer unserer Dartmannschaften. Also eigentlich ganz normaler Betrieb auf der Ranch.

Unser erster Vorstand Sascha wies die Anwesenden zu diesem Zeitpunkt sogar noch darauf hin, dass er ein Auto gehört hat.

Wenn wir doch nur auf ihn gehört hätten.

Ausgabe 04/2023 - Sonderausgabe zum Maibaum



Gegen zwei Uhr morgens war es dann so weit. Laut Aussagen der ESVler kehrten sie zurück, stiegen über den Zaun und nahmen den Baum mit.

Am Sonntag dann das böse Erwachen. Dirk meldete über WhatsApp: Der Baum ist weg.

In einer spontan organisierten Suchaktion konnte er nicht gefunden werden, also hieß es - warten, ob die Diebe sich melden. Am Montag gegen Mittag gab sich der ESV über Instagram zu erkennen, mit einer umgeschriebenen Version unseres Flyers.

Zeitpunkt und Ort für die Verhandlungen wurden schnell gefunden - am Dienstag um 21:15 Uhr im Vereinsheim der DJK kamen die Verantwortlichen zusammen. Nach einer Stunde Verhandlungen stand die Auslöse für den Maibaum fest: 100 Liter Bier, 30 Kilo Grillfleisch und drei Flaschen "Pfeffi" sollten es sein. Die Übergabe ist für einen gemeinsamen Saisonabschluss geplant, für den allerdings aktuell noch kein fixes Datum feststeht.



Unterm Strich- auch wenn nicht alles strikt nach den Regeln der Traditionen gelaufen ist (in erster Linie "klaut" man den Maibaum nicht innerhalb der eigenen Gemeinde!) eine schöne Sache, wie wir finden. Sowohl das Vereinsleben vor Ort fördern, als auch die Bande zwischen den Penzberger Vereinen schmieden, mehr kann man sich fast nicht wünschen.

Rückkehr auf die Ranch



Nachdem der Baum, wie vereinbart, am Donnerstagabend von den Dieben unversehrt wiedergebracht wurde, begann für uns die Wacht - nochmal wollten wir ihn uns natürlich nicht klauen lassen.

Und so haben wir seit vergangenem Donnerstag bis heute Morgen Dauerbetrieb auf dem Vereinsgelände. Draußen standen Zielscheiben für die Bogenschützen, die Feuer brannten durch, es wurde gegrillt und getrunken.. Drinnen wurde FIFA gespielt, Fußball geschaut, und die Dartscheiben klingelten nicht nur zum Ligaspiel.

Die DJK-Familie ist an diesem Wochenende wieder einmal mehr zusammengewachsen, viele haben sich an der Aktion beteiligt und dank dem gemeinsamen Einsatz aller Beteiligten können wir Euch und uns nun einen schönen ersten Mai wünschen, an dem der Baum endlich aufgestellt werden und die ganze Aktion gebührend gefeiert werden kann!

